

1 **Entwurf einer Synodalerklärung der Kreissynode Dortmund im Juni 2022**
2 **Beschlossen von Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung auf Vorlage der FAG Sport**

3

4 Die Kreissynode möge beschließen:

5

6 **Fußball-WM 2022 – Ev. Kreissynode Dortmund fordert kritische Auseinandersetzung mit der**
7 **Menschenrechtslage in Katar**

8

9 1. „Sportlicher Wettbewerb soll dazu dienen, dass Menschen sich wertschätzend messen können und
10 die Verständigung zwischen Nationen, Kulturen und Teams gefördert wird. Sportlicher Wettbewerb
11 darf nicht dazu instrumentalisiert werden, um undemokratische Prozesse, Strukturen, Staaten und
12 Institutionen zu legitimieren, aufzuwerten, sie ideell und finanziell zu fördern.“

13 In ihrem Beschluss vom November 2021 ruft die EKD-Synode alle Christ:innen und die kirchlichen
14 Gliederungen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der FIFA-Fußball-WM 2022 in Katar auf. Sie
15 kritisiert die Vergabe nach Katar durch die FIFA ebenso, wie sie auch die Vergabe der Olympischen
16 Winterspiele nach China durch das IOC kritisiert hat.

17 Die EKD-Synode fordert, dass „für die künftige Vergabe von sportlichen Großveranstaltungen die
18 Einhaltung der Menschenrechte zu einem zentralen Kriterium wird.“ Sie ermutigt die Medien kritisch
19 zu berichten und die teilnehmenden Sportler:innen, sich wenn möglich kritisch mit den
20 Lebensverhältnissen an den Austragungsstätten auseinanderzusetzen.

21 Die EKD-Synode bittet die kirchlichen Akteure, die „Verletzung von Menschenrechten, die
22 Diskriminierung oder gar Verfolgung von Minderheiten, die Einschränkungen von Meinungs- und
23 Religionsfreiheit, soziale Ungleichheit, die Auswirkungen auf das Klima und auch die Fragen nach
24 Propaganda und wirtschaftlichen Interessen“ zu thematisieren.

25

26 2. Angesichts aktueller Berichte wie von Amnesty International¹, dass die Menschenrechte und
27 demokratische Standards in Katar nicht eingehalten werden, macht sich die Kreissynode Dortmund die
28 dargestellten Positionen der EKD-Synode zu eigen.

29 Sie ermutigt die Gemeinden und Dienste, das Anliegen zu unterstützen und in ihrem Bereich bei
30 Veranstaltungen und Aktivitäten umzusetzen.

31 o Sie empfiehlt den Kirchengemeinden, keine Public Viewings in Gemeindehäusern
32 durchzuführen.

33 o Die Facharbeitsgruppe (FAG) Sport des Ausschusses für Gesellschaftliche Verantwortung wird
34 gebeten, den Gemeinden eine geeignete Arbeitshilfe zur Verfügung zu stellen und ihnen
35 beratend zur Seite zu stehen.

36 o Die FAG Sport wird eine zentrale Veranstaltung für den Kirchenkreis zum Thema organisieren.

37

38 Beschluss der FAG vom 6.4.22 (Greth, Drechsler, Stiller)

39 Beschluss des AGV vom 28.4.22.

¹ Zum Beispiel AMNESTY INTERNATIONAL: Qatar Reality Check (11/2021), AI REPORT, Katar 2021 (03/2021)
Diese Angaben können ggf. vor der Kreissynode aktualisiert werden.